

Rund um... den Schulsanitätsdienst (SSD)

2017_01_22



Der Schulsanitätsdienst sichert und ergänzt die Erste Hilfe Versorgung an der Schule. Das primäre Ziel der Schülerinnen und Schüler, die sich im Schulsanitätsdienst engagieren, ist es zu helfen. Sie stellen im Falle von Unfällen, Verletzungen und Krankheiten die Erstversorgung, bis zum eventuellen Eintreffen des Rettungsdienstes, sicher. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter erweitern und vertiefen ihr Wissen zur Ersten Hilfe ständig.

Die Arbeit im Schulsanitätsdienst steigert das Verantwortungsgefühl und die Hilfsbereitschaft unter den Schülern. Dies fördert positiv das Klima der Schule. Zudem entsteht eine positive Darstellung der Schule gegenüber Eltern und anderen Schülerinnen und Schülern. Dies steigert das Ansehen der Schule im Umfeld.

Die Schüler erfahren eine positive Verstärkung durch die Erfahrung gebraucht zu werden und ihr gelerntes Wissen praktisch anwenden zu können. Die Schüler lernen durch ihre Arbeit einen sorgsamem Umgang mit Sachwerten, da sie für das Material selbst verantwortlich sind.

Durch die Arbeit entsteht eine höhere Unfallverhütung und somit kann eine Reduzierung von Unfällen erreicht werden. Die engagierten Schulsanitäter entlasten größtenteils die Mitarbeiterinnen des Sekretariats und steigern gleichzeitig das Sicherheitsgefühl an der Schule.

Einige Vorteile, welche die Schüler erhalten, wenn sie beim Schulsanitätsdienst aktiv mitwirken:

- ❖ Sie lernen überlegtes Handeln, auch in kritischen Situationen.
- ❖ Eine Integration in eine Gruppe, die sinnvolles leistet.
- ❖ Die Weiterentwicklung der Sozialkompetenz wird gefördert.
- ❖ Das Arbeiten im Schulsanitätsdienst ist handlungsorientiert.
- ❖ Im Mittelpunkt steht der Teamgeist.

In der Regel besteht der Schulsanitätsdienst der EKS aus ausgebildeten Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern aus den 8. und 9. und 10.Klassen aller Schulzweige. Alle Schüler werden an mehreren Mittagen in der Schule zum Schulsanitäter ausgebildet. Die Schulsanitäter sind nach einem Dienstplan, der im Arztzimmer ausgehängt wird in jeder Pause für ihre Mitschüler da und versorgen sie im Notfall. Die Ausbildung erfolgt über das DRK Heppenheim.

Ansprechpartner hierfür ist: Andrea Weiland – EKS